

Niederschrift

Sitzung des Ortsbeirats Richtsberg (öffentlich)

Sitzungstermin: 27.04.2023
Sitzungsbeginn: 17.30 Uhr
Sitzungsende: 18:55 Uhr
Ort, Raum: Gruppenraum BSF e.V., Am Richtsberg 66

Anwesende

Reguläre Mitglieder

Erika Lotz-Halilovic	Ortsvorsteherin
Hans-Jürgen Bräuning	
Bernd Hannemann	
Dr. Gerhard Peleska	
Runhild Piper	
Halina Pollum	
Dr. Heinz Stoffregen	
Annelie Vollgraf	Schriftführerin

Entschuldigt:
Bettina Böttcher-Dutton

Gäste

Pia Gattinger, BSF
sowie einige interessierte Bürger*innen

Protokoll:

zu 1 Eröffnung und Begrüßung durch die Vorsitzende

Die Ortsvorsteherin eröffnet die Sitzung um 17.30 Uhr und begrüßt die Anwesenden.

zu 2 Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung

Die Ortsvorsteherin stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung und die Beschlussfähigkeit fest. Die Tagesordnung wird wie folgt geändert:

Neuer TOP 4. Vorstellung des neuen Ortsbeiratsmitglied Hans-Jürgen Bräuning
Neuer TOP 5. Solidaritätserklärung mit den Menschen islamischen Glaubens
Die anderen Tagesordnungspunkte erhalten entsprechend die fortlaufenden Nr.
In der so geänderten Fassung wird die Tagesordnung einstimmig angenommen.

zu 3 Genehmigung der Niederschrift vom .16.03.2023

Die Niederschrift der Sitzung vom 16.03.2023 wird wie folgt geändert:

TOP 6. Satz 1 wird „von Dr. Peleska“ gestrichen.

TOP 9a. ... Hierzu liegt ein Artikel der Fachzeitschrift **Vermieten & Verwalten** zu zum Thema Mülltrennung „Kontrolle und Nachsortieren zahlen die Mieter“. Die Kosten sind seitens des Vermieters umlagefähig.

In der so geänderten Form wird das Protokoll einstimmig angenommen.

zu 4 Vorstellung des neuen Ortsbeiratsmitgliedes Hans-Jürgen Bräuning Bündnis90/Die Grünen

Eine kurze Vorstellungsrunde.

zu 5 Solidaritätserklärung mit den Menschen islamischen Glaubens

Die Ortsvorsteherin legt aus aktuellem Anlass eine Solidaritätserklärung, die dem Protokoll angefügt wird, vor. Diese wird einstimmig angenommen

zu 6 Berichte über den aktuellen Sachstand der Ortsbeiratsbeschlüsse

Vertagt

Zu 7 Berichte der Ortsvorsteherin

Die Ortsvorsteherin berichtet wie folgt:

- a) Zaun zwischen Am Richtsberg 50/52
- b) VINZI Dorf 17. März 2023 Ortstermin
- c) Dialog-Displays in der Sudetenstr. Und FES
- d) Perspektivwerkstatt Rahmenplanung Beltershäuser Str.
- e) 10. Mai 17.00h TTZ batteriebetriebene O-Busse
- f) Stadtlabor 13. Mai, 25.05.2023
- g) OP Artikel Mieterhöhung 15.04.2023. Die Vertretung der Wohnungsbaugesellschaften sollten zu einer der nächsten Sitzungen eingeladen werden, um zu informieren.
- h) Sicherheitskonferenz 26.04.2023 Ein wichtiger Hinweis der Polizei ist, dass Straftaten immer angezeigt werden. Es sollte die örtliche Polizei-Tel.-Nr. 4060 gewählt werden. Das Ordnungsamt der Stadt Marburg und die Polizei möchten einen Sicherheitsaktionstag am Richtsberg gemeinsam mit dem Ortsbeirat und dem BSF durchführen. Möglicher Termin ist der 1. Juni 2023.

zu 8.1. Reduzierung oder Wegfall der Konzessionsabgabe auf Strom und Gas

Die Überschrift des Antrags wurde geändert in **Reduzierung oder Wegfall der Konzessionsabgabe auf Strom und Gas der Stadtwerke.**

20 / SWMR

Antragsteller: Dr. Heinz Stoffregen

Antragstenor **Reduzierung oder Wegfall der Konzessionsabgabe auf Strom und Gas der Stadtwerke.**

Ja-Stimmen:	8
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

Der Antrag wird einstimmig beschlossen

zu 8.2 Verbesserung der sozialen Infrastruktur

Eine Ergänzung unter der Auflistung, zweiter Punkt die bauliche Aufstockung des Gebäudes der BSF im Damaschkeweg **und energetische Sanierung**

65

Antragsteller Bernd Hannemann
Antragstenor **Verbesserung der sozialen Infrastruktur**

Ja-Stimmen:	8
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

Der Antrag wird einstimmig beschlossen

zu 9. Verschiedenes und Termine

- Annelie Vollgraf wurde von Anwohnerinnen angesprochen, mit der Bitte um eine überdachte Bushaltestelle an der Leipziger Straße
- Frage von Heinz Stoffregen zum Sachstand einer Postpaket-station am Richtsberg
- Termine: 28.4., 14:00 Uhr Einladung wg. Einweihung des Ärztehaus am Berg
- 28.04.2023, 17:00 Uhr Vernissage Maria Mahler, „Zauber Wald“ BSF, Damaschkeweg 96
- 30.04. 24:00 Maieinsingen
- 01. Mai, 10:00 Maikundgebung
- 05. Mai23, 11:00 Infoveranstaltung „Zukunft barrierefrei gestalten“
- 13. Mai23 ab 14 Uhr Veranstaltung Stadtlabor am Christa-Czempiel-Platz

Marburg, den 04.05.2023



Ortsvorsteherin



Schriftführerin

Reduzierung oder Wegfall der Konzessionsabgabe auf Strom und Gas der Stadtwerke

Der Ortsbeirat am Richtsberg bittet den Magistrat zu prüfen, ob durch eine Reduzierung oder den Wegfall der Konzessionsabgabe auf Strom und Gas, die die Stadtwerke in beachtlicher Höhe an die Stadt abführen, eine Minderung der in letzter Zeit so stark gestiegenen Mietnebenkosten erreicht werden kann.

Begründung:

Die Notwendigkeit, die Konzessionsabgabe zur Finanzierung des städtischen Haushalts heranzuziehen, die in früheren Jahren gegeben war, ist nicht mehr vorhanden, da die Einnahmen der Stadt aus der Gewerbesteuer so stark gestiegen sind. Es könnte also die Stadt auf diese Einnahme (teilweise oder ganz) verzichten, wie es die Bundesregierung in 2022 mit der EEG-Umlage auf Strom getan hat, wodurch die Strom-Preise zum 1. Juli 2022 stark gefallen waren.

Der Ortsbeirat meint, dass die Stadt Marburg hiermit ein Instrument hat, direkt die Lasten insbesondere der Mieter im sozialen Wohnungsbau zu senken, also bezahlbaren Mieten zu erreichen.

Marburg den 11.04.2023

gezeichnet Dr.Heinz Stoffregen

In der Ortsbeiratssitzung Richtsberg am 27.4.23 einstimmig beschlossen

Verbesserung der sozialen Infrastruktur

Vor dem Hintergrund stark angestiegener Bevölkerungszahlen, in Marburgs größtem Stadtteil dem Richtsberg, durch bauliche Nachverdichtungen, ist die Verbesserung der sozialen Infrastruktur ein wichtiger Bestandteil für einen lebenswerten Stadtteil.

Angesichts dessen beantragt der Ortsbeirat beim Magistrat der Stadt:

- eine bessere finanzielle Ausstattung von Vereinen, Verbänden und Initiativen in unserem Stadtteil,
- die bauliche Aufstockung und energetische Sanierung des Gebäudes der BSF im Damaschkeweg,
- die Erweiterung des zu planenden Geländes im Rahmen der Projektierung „Ab in den Süden“ unter Einbeziehung der Friedrich-Ebert-Straße und des dortigen Einkaufszentrums,
- den Ausbau des kleinen Einkaufszentrums in der Friedrich-Ebert-Straße zu einem „Markttreff“,
- die Ertüchtigung aller Spielplätze am Richtsberg in Zusammenarbeit mit den dort agierenden Wohnungsbaugesellschaften unter Einbeziehung von Menschen mit Behinderung,
- die Beschattung von Spiel- und Verweilplätzen durch Bäume und Nutzpflanzen sowie das anlegen von Wasserstellen,
- die Aufstellung mehrerer Pavillions an dafür besonders geeignete Stellen als Verweilplätze zur Beschattung im Sommer oder zum Schutz bei Regen,
- zur Entlastung der Bewohner vor weiter steigenden Preisen (Mieten, Strom, Gas und Wasser) einen Schutzfond aufzulegen.

Begründung:

Wie schon eingangs erwähnt, ist eine Verbesserung der sozialen Infrastruktur ein wichtiger Bestandteil für einen lebenswerten Stadtteil. Das soll der Richtsberg sein und unter der Berücksichtigung trotz der angestiegenen Bevölkerungszahlen auch bleiben.

Angesichts des Klimanotstands und den damit verbundenen sommerlichen Hitzewellen sind beschattete Verweilplätze und angelegte Wasserstellen eine wirkungsvolle Verbesserung für ein Wohngebiet mit besonderem Entwicklungsbedarf.

Für einen derart großen Stadtteil sind Verbesserungen der sozialen Infrastruktur sinnvoll, um ein nachhaltiges Zusammenleben gewährleisten zu können.

Bernd Hannemann

Marburg den 11.04.2023

In der Ortsbeiratssitzung 27.4.23 einstimmig beschlossen!

Solidaritätserklärung

Der Ortsbeirat Richtsberg erklärt sich solidarisch mit den Menschen islamischen Glaubens und insbesondere der Marburger Islamischen Gemeinde und unserem Richtsberger Verein Hadara.

Die feige und verabscheuungswürdige Drohung und der Angriff zur Behinderung des islamischen Zuckerfestes am Ende des Ramadans am 21. April 2023 im Georg-Gaßmann-Stadion, macht uns tief betroffen und bestürzt.

Gerade hier am Richtsberg zeigt sich schon seit Jahrzehnten ein gelungenes Miteinander vieler Kulturen. Die Muslimischen Glaubensgemeinden gehören ebenfalls zu unserer Gesellschaft, wie alle anderen Menschen, egal welcher Herkunft.

Eine Bedrohung gegenüber Menschen, die friedlich miteinander feiern möchten ist Menschen verachtend und macht uns besorgt.

Der Ortsbeirat Richtsberg bedankt sich bei den politisch Verantwortlichen der Stadt Marburg für die schnellen Solidaritäts- und Freundschaftsbekundungen.

Wir bedanken uns bei allen Helferinnen und Helfern, wie Polizei und Feuerwehr für die selbstverständlichen und schnellen Hilfeleistungen.

In der Hoffnung, dass so etwas nie wieder vorkommt wünschen wir den Musliminnen und Muslimen in Marburg und Umgebung noch ein nachträgliches Eid Mubarak!

Marburg, den 27.04.2023

Der Ortsbeirat Richtsberg

Einstimmig beschlossen